

## 18. Zürcher Orgelnacht

Freitag, 6. September 2019, ab 21 Uhr bis Samstag, 6 Uhr  
Citykirche Offener St. Jakob am Stauffacher Zürich



# Herzlich willkommen

Jedes Jahr im September steht die grosse, spätromantische Kuhn-Orgel mit ihren vier Manualen und 74 Registern im Zentrum des Geschehens: Im Halbstundentakt spielen Organist\*innen durch die Nacht und entlocken der Orgel alle möglichen Klangkombinationen und Klangfarben.

Den Auftakt machen dieses Jahr die Jüngsten der Organist\*innen-Zunft: Neun- bis vierzehnjährige Schüler\*innen aus der Orgelklasse von Yun Zaunmayr eröffnen die Nacht mit einem frischen Programm. Einer der Höhepunkte ist sicher die Aufführung mit dem «Duo tête-à-tête». Das Orgel-Duo führt zusammen mit Tänzerinnen und Schlagwerk das monumentale Werk «Le Sacre du Printemps» von Igor Stravinsky in einer Aufsehen erregenden Choreographie auf.

Frischen Wind bringt auch der Jugendchor der reformierten Kirchgemeinde Uster in die Nacht, wenn er Ausschnitte aus der Osterliturgie singt.

Wie immer können Sie die Nacht-Orgel-Konzerte auch in den bereitgestellten Liegestühlen über die Grossleinwand erleben und den Musiker\*innen direkt auf die Tasten und das Pedal schauen. Oder nehmen Sie doch einfach Ihren eigenen Liegestuhl oder Ihre Matratze mit! Für das leibliche Wohl und für interessante Gespräche mit Konzertbesucher\*innen ist im Vorraum die Orgelbar eingerichtet. Im Foyer präsentiert der Musikverlag «Ruh Music» Noten und CDs zum Schmökern.

Verpassen Sie die Nacht der Orgelnächte nicht – es lohnt sich!

Sacha Rüegg, Kantor und Organist, Citykirche Offener St. Jakob

[www.citykirche.ch](http://www.citykirche.ch)

## 21.00 h Die Organist\*innen-Zukunft zuerst!

**ORGELSCHÜLER\*INNEN (9–14 JAHRE) AUS DER KLASSE  
VON YUN ZAUNMAYR, ZÜRICH**

**CONRAD DÖRIG (11): A. Diabelli:** Türkisch Marsch

**CONRAD DÖRIG (11), ANTHONY TRAN (10): A. Drabon:** Gondellied

**FELIX PAULI (9): Melodie aus Italien:** Bella Bimba **A. Drabon:** Sanfte Wellen

**ERIK WECK (10): G. Martin:** Boogie Nr 1. **C. Saint-Saëns:** Schildkröten,  
arr. Y. Zaunmayr für Pedalsolo. **K. Badelt:** He's a Pirate, arr. Y. Zaunmayr

Kurze Ansprache des Hausorganisten Sacha Rüegg zur Eröffnung der Orgelnacht

**JIEMING DENG (11): J. S. Bach:** Toccata in d –moll, BWV 565

**J. Travers:** Cornet Voluntary

**ANTHONY TRAN:** K. Kondo: Theme from Super Marios (arr. Y. Zaunmayr)

**FIONA REGLI (14): M. A. Charpentier:** Prélude aus dem «Te Deum»

**J. M. Michel:** Stücke aus Acht kleine Präludien und Fugen

## 21.30 h Makaberer vor Mitternacht

**ALEXANDRA WEIDLICH, BASEL**

**J. S. Bach (1685–1750):** Fuge G-Dur BWV 577

**M. Dupré (1886–1971):** Präludium und Fuge g-Moll op. 7 Nr. 3

**C. Saint-Saëns (1835–1921):** Danse Macabre (bearb. für Orgel durch E. Lemaire)

**P. Eben (1929–2007):** Moto ostinato (aus Sonntagsmusik)

## 22.00 h Zur Orgel tanzen – Hommage an Silja Walter

**PATRICIA OTT, MÜNCHEN, ORGEL UND ROSWITA SCHILLING, SPRACHE**

**Silja Walter:** Gang in die Nacht. **Louis Vierne (1870–1937):** Prélude

**Silja Walter:** Bootsbrücke. **Louis Vierne:** Scherzetto

**Silja Walter:** Tänzerin. **Louis Vierne:** Arabesque

**Silja Walter:** Im Gottesgriff. **Louis Vierne:** Divertissement

**Silja Walter:** Tanzlied am Ende. **Petr Eben (\*1929):** Die Hochzeit zu Kanaa

**Silja Walter:** Weisheit Tanzlied. **Louis Vierne:** Carillon

## 22.30 h Zwölf Grüsse

**RAYMOND O'DONNELL, GALWAY (UK)**

**J. S. Bach (1685–1750):** Partita über «Sei gegrüsst, Jesu gütig» BWV 768

**Jean Langlais (1907–1991):** Hymn d'action de grâce «Te Deum»

## 23.00 h Gesänge zur Nacht

**TINO BRÜTSCH, ZÜRICH UND JÜRGEN SONNENTHEIL, CUXHAVEN**

**Arien und Lieder von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847):**

So ihr mich von ganzem Herzen suchet (Elias)

Dann werden die Gerechten leuchten (Elias)

Doch der Herr, er leitet die Irrenden nicht (aus op. 112)

Der du die Menschen lässtest sterben (aus op. 112)

Präludium und Fuge G-Dur op. 37

Cavatine (Paulus)

## 23.30 h Akrobatik zum Staunen!

**JÜRGEN SONNENTHEIL, CUXHAVEN**

**Sigismund von Neukomm (1778–1858):** Étude Nr. 14 C-Dur, Andantino

**Jeanne Demessieux (1921–1968):** Accords alternés, Allegro con moto (aus Six Études)

**Guy Bovet (1942):** Tango de Segundo tono

**Robert Schumann (1810–1856):** Mit innigem Ausdruck (aus Studien für den Pedalfügel op. 56)

**W. Middelschulte (1863–1943):** Intermezzo über die e-moll Fuge von Bach für Pedal

**Frédéric Chopin (1810–1849):** Etude op. 25 Nr. 7 (bearb. Von Edwin Lemare)

**Jeanne Demessieux (1921–1968):** Pointes, Allegro agitato (aus Six Études)

## 0.00 h Mystik um Mitternacht – Ad Completorium

**SCHOLA GREGORIANA ORLINCHOVENSIS, CHRISTIAN GAUTSCHI, CANTOR, ORGEL**

1 Initium Deus in adiutorium – 2 Hymnus Lucis Creator Optime alternatim mit Charles Tournemire «Choral», op. 56/12 (Auszüge) – 3 Ant. Miserere mihi. Ps. 133 Ecce nunc benedicite Dominum – 4 Charles Tournemire «Prélude», op. 57/16 Ps. 85 Miserere mihi Domine – 5 Lectio brevis: Sobrii estote – 6 Responsorium: In manus tuas – 7 Ant. Salva nos. Canticum: Nunc dimittis – 8 Oratio: Charles Tournemire: «Ite et vos», op. 56/12 – 9 Benedictio – 10 Dimissio – 11 Salve Regina

## 0.30 h Rhythmisches Feuerwerk

bis 1.30 h

**ORGELDUO TÊTE-À-TÊTE: MERIT EICHHORN UND FRÉDÉRIC CHAMPION, MARION FRÉTIGNY UND SEBASTIAN HOFMANN, PERKUSSION, ELÉONORE PINET-BODIN UND MORGANE MICHEL, TANZ**

**P. I. Tschaikowsky (1840–1893):** Auszüge aus «Nussknackersuite»

**I. Stravinsky (1882–1971):** Le Sacre du Printemps

mit Choreographie (Transkription von F. Champion)



**Stadt Zürich  
Kultur**

## 1.30 h Tango & Bach Reloaded

**ANDREAS WILDI, ZÜRICH**

**Georg Neumark (1621–1681):** Kirchenlied «Wer nur den lieben Gott lässt walten» (1641)

**Willi Vogl (\*1961):** Tango consolationis (Schweizer Erstaufführung)

**J. S. Bach (1685–1750):** «Jesus bleibet meine Freude»

aus der Kirchenkantate «Herz und Mund und Tat und Leben», BWV 147

**Willi Vogl (\*1961):** DAHOAM – Hymnen im Moos (Schweizer Erstaufführung)

## 2.00 h Viel Wind um SULP (SwissUrbanLändlerPassion)

**MATTHIAS GUBLER, SAXOPHON; SIMON DETTWILER, SCHWYZERÖRGELI;**

**HANNES FANKHAUSER, BASS, TUBA, ALPHORN; LISETTE STOFFEL, ORGEL**

SULP trifft auf die grosse alte Dame der klassischen Musik, die Orgel

## 2.30 h Musik für Nonnen

**ROBERT SCHMID, ZÜRICH**

**Jean Français (1912–1997):** Suite Carmelite (1938):

Sœur Blanche – Mère Marie de l'incarnation – Sœur Anne de la Croix –

Sœur Constance – Sœur Mathilde – Mère Marie de Saint-Augustin

**Jehan Alain (1911–1940):** Ballade en mode phrygien – Aria (1938)

## 3.00h Nacht der Nächte

**JUGENDCHOR USTER; PETER FREITAG, LEITUNG**

Frischen Wind bringt auch der Jugendchor der reformierten Kirchgemeinde Uster in die Nacht, wenn er Ausschnitte aus der Osterliturgie singt.

## 3.30h Ein nächtliches Gebet

**ANDREA PAGLIA, ZÜRICH**

**Maurice Duruflé:** Prélude et Fugue sur le nom d'Alain

**Nicolas de Grigny:** Tièrce en Taille

**Jehan Alain:** Litanies

## 4.00h Träumend in der Notre-Dame

**ANDREA SCARPA, ZÜRICH**

**Louis Vierne (1870–1937):** Aus «Pièces de Fantaisie»

Hymne au soleil – Clair de lune – Feux follets

**Charles-Marie Widor (1844–1937):** Aus der «Symphonie op. 13, No 4 en Fa»

Andante Cantabile – Scherzo – Adagio – Finale

## 4.30h Die Vogelscheuche

**ANDREA SCARPA, ZÜRICH**

**Buster Keaton:** «The scarecrow» (1920).

Live-Orgelmusik zum Stummfilm-Klassiker.

## 5.00h Russisches Roulette

**DINA IKHINA UND DENIS MAKHANOV (KLAVIER, ORGEL UND MELODICA),  
ST. PETERSBURG**

**Pyotr Tchaikovsky (1840–1893):** Ballet «Nutschcracker»: Dance of the Sugar Plum Fairy

**Astor Piazzolla (1921–1992):** Oblivion

**Denis Bedard (1950):** Petite Suite pour orgue quatre mains: I-Introduction,  
II-Fanfare, III-Lied, IV-Scherzando

**Hubert Yves Adrien Giraud (1920–2016):** Sous le Ciel de Paris

**Mikael Tariverdiev (1931–1996):** Snow over Leningrad

**GORAN BREGOVIC (1950):** Borino Oro

## 5.30h Koptisches Morgenlob

**ILJA VÖLLMY-KUDRJAVTSEV, LIESTAL**

**Jean-Louis Florentz (1947–2004):** Laudes – Kidân za-nageh, op. 5 (1983–1985)

Dis-moi ton nom... – Prière pour délier les charmes – Harpe de Marie – Chant  
des fleurs – Pleurs de la Vierge – ...Seigneur des lumières

## 6.00h Morgenlob

**ROBERT MORGENTHALER, NICK GUTERSOHN, PRISKA WALSS**

Das Alphontrio bringt Einflüsse von afrikanischer Musik, Jazz und freier  
Improvisation mit den Naturtönen der traditionellen Alphörner zusammen.  
Den morgendlichen Gruss erweitern sie mit Muscheln und Didgeridoo.

## Eintritt

½ Stunde CHF 10.–

Nachtpass CHF 30.–

## Künstlerische Leitung

Sacha Rüegg, Kirchenmusiker

Citykirche Offener St. Jakob

Eine Veranstaltung der  
Citykirche Offener St. Jakob  
am Stauffacher Zürich

[www.citykirche.ch](http://www.citykirche.ch)